Reformierte Kirchen
Wallisellen-Opfikon-Kloten

Prüfung Fusion Kirchgemeinden Wallisellen Opfikon Kloten

Informationsveranstaltung
20. Januar 2026
Wallisellen

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Einleitende Bemerkungen

- Zusammengefasste Erkenntnisse der Arbeitsgruppen
- Beschreiben eine mögliche fusionierte Kirchgemeinde
- Kernpunkte wurden erarbeitet, um
  - die Machbarkeit beurteilen und
  - über eine mögliche Fusion entscheiden zu können
- Nach einem allfälligen Ja, sind die Details auszuarbeiten

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Inhalt

- Name fusionierte Kirchgemeinde
- Leitbild & theologische Ausrichtung
- Angebot
- Organisation & Verwaltung
- Personelles
- Liegenschaften & Finanzen
- Rechtliches
- Synergien
- Fazit
- Wie geht es weiter?

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Name der fusionierten Kirchgemeinde

reformierte
kirche an der glatt

Ergebnis Namenswettbewerb

Anzahl Eingaben: 44
Jury: 7 Mitglieder

Platz 1: Reformierte Kirche an der Glatt (15 Punkte)
Platz 2: Reformierte Kirche Hardwald (13 Punkte)
Platz 3: Reformierte Kirche Glattal (10 Punkte)

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Leitbild
Orientierungs-hilfe für das tägliche Handeln

Die reformierte Kirchgemeinde “WOK” lebt und wirkt aus der Zuwendung Gottes. In seinem Namen streben wir danach, ein Ort der Lebensfreude, der Hoffnung, des Glaubens und der Liebe zu sein.

Vision
(wo geht es hin?)

- Wir sind eine Beteiligungskirche, die Menschen anzieht, verbindet und Gemeinschaft lebt
- Wir vermitteln die befreiende und herausfordernde Botschaft der Liebe und Zuwendung Gottes
- Unsere Kirche ist lokal verankert und achtet die Besonderheiten von Wallisellen, Opfikon und Kloten

Mission
was bringt dir das?)

- Wir leben und fördern den Glauben
- Wir leben Gastfreundschaft und Begegnung und fördern die Mitgestaltung – wir und unsere Räume sind offen für alle
- Wir begleiten und unterstützen Menschen in allen Lebenslagen
- Unsere Angebote sind generationengerecht und basieren auf christlichen Werten
- Wir arbeiten mit verschiedenen Konfessionen zusammen

Werte/Grundsätze
woran halten wir uns?)

- Unser Glaube inspiriert und beflügelt uns – er führt uns zu Anerkennung, Lebensfreude und Vertrauen
- Wir sind anpassungsfähig, innovativ und tragen Bewährtes weiter
- Wir sind eine attraktive Arbeitgeberin
- Wir handeln nachhaltig

Theologische Ausrichtung

"Wir sind eine liberale, offene und multikulturell orientierte Kirchgemeinde, die den christlichen Glauben praxisnah und alltagsbezogen lebt. Wir fördern Integration und Vielfalt. Wir begegnen gesellschaftlichen Herausforderungen mit Offenheit und Wertschätzung für alle Generationen."

Merkmale Wallisellen, Opfikon & Kloten

Liberal und offen

Alle drei Kirchgemeinden zeichnen sich durch eine liberale und offene Grundhaltung aus. Dies zeigt sich in der Akzeptanz verschiedener Lebensformen und Kulturen sowie einer praxisnahen Ausrichtung des Gemeindelebens.

Multikulturelle Orientierung

Besonders Wallisellen und Opfikon betonen ihre multikulturelle Zusammensetzung. Die Gemeinden sind offen für Menschen unterschiedlicher Herkunft und fördern Integration.

Alltagsnahe Spiritualität

Die Kirchgemeinden legen Wert auf eine alltagsnahe und praxisorientierte Glaubensvermittlung. Dies spiegelt sich in der Jugendarbeit und der Ausbildung von Leitenden wider.

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Grundsätze einer möglichen Fusion

Die fusionierte Kirchgemeinde …

- hat die Bibel im Zentrum als Symbol für ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot
- ist eine Wachstumsgeschichte mit Raum zur Entwicklung
- beteiligt die Mitglieder und ist offen für Mitgestaltung
- ist lokal verankert und würdigt lokale Gegebenheiten
- behält die Kirche im Dorf und hält alle Standorte aktiv
- bietet generationengerechtes Angebot basierend auf christlichen Werten
- ist innovativ, trägt aber Bewährtes weiter
- baut die Angebote in Wallisellen & Opfikon aus
- pflegt die Gastfreundschaft und schafft Gastgeberrollen an jedem Standort
- wächst im Dialog zusammen und gibt sich die nötige Zeit
- ist professionell aufgestellt gemäss dem Geschäftsleitungsmodell
- ist eine attraktive Arbeitgeberin
- hat ihren Verwaltungssitz und amtlichen Sitz in Kloten

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Kernleistungen Bildung, Begegnung, Beratung und Feiern

ausgewählte Angebote & Entwicklungspotenzial

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Grundsätze Angebot

- Kein Leistungsabbau
- Ausgewogenes Leistungsangebot in allen Gemeinden
- Begegnungsstätten schaffen
- Schwerpunkte setzen – lokal & übergreifend

Das bedeutet konkret …

- allfällige Pfarrstellenreduktion zum Zeitpunkt der Fusion selbst auffangen (Pfr/Sozialdiakone)
- Bedürfnisse
  - Bestehende abholen & Neue schaffen
  - Angebote den aktuellen Bedürfnissen anpassen
- Personal in W &O ausbauen (ab Budget 26)
- Pionier-/Innovationsstellen schaffen

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Zielbild

am Beispiel der
theol. Ausrichtung

Grundlegendes
- Bibel im Zentrum als Symbol für ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot

Zusammenwachsen
- Auf verschiedenen Wegen hin zu einem gemeinsamen Ziel
- Aus dem heute Lokalen schrittweise zusammenwachsen, ohne Wurzeln, lokale Eigenheiten zu verlieren - Gemeinsames wächst mit der Zeit

Freiraum & Zeit
- Lokal arbeiten mit Aufgeschlossenheit, sich ohne Druck entwickeln zu können (≠"an Pflanzen zupfen")
- Mit Freiraum wachsen & entfalten lassen

Dialog & Vernetzung
- Im Dialog, im Gespräch sein
- Vernetzung und Ausschöpfen von Synergien
- Kommunikation Projekte, GD etc. übergreifend

Pfarrkonvente

- **3 bisher**
  - autonom
  - lokal
- **1 zentral**
  - gemeinsam
  - Austausch
  - Koordination -> z.B. wer in Geschäftsleitung

Stellvertretungen & Kanzeltausch
z.B. Star-Wars-GD & Joker

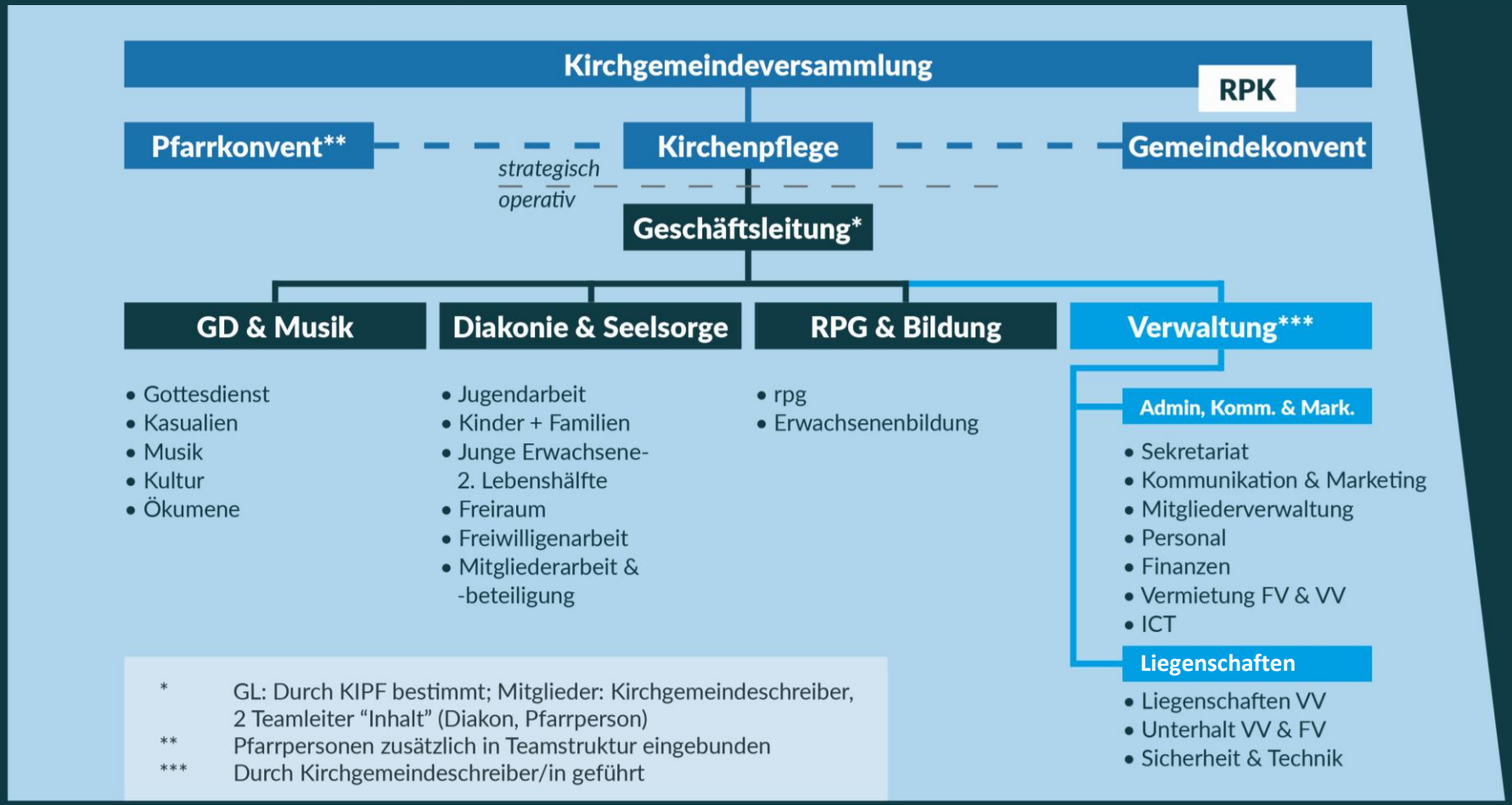
Vorgaben für die neue Kirchgemeinde und das Projekt WOK

- ✓ Die Kirche bleibt im Dorf
- ✓ Beliebte Angebote bleiben erhalten
- ✓ Wir achten auf gute Kommunikation und klare Prozesse
- ✓ Wir legen Wert auf Beziehungsarbeit in der Gemeinde

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Geschäftsleitungsmodell

Trennung von strategischer und operativer Ebene



©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Verwaltung – zentral/dezentral

Zentral

- Die meisten Aufgaben können grösstenteils zentral erledigt werden
- Beispiele
  - Aktuariat + Admin Kipf
  - Personal
  - Mitgliederverwaltung
  - Buchhaltung / Finanzen
  - Liegenschaftsverwaltung
  - IT
- Zentral ausgeführte Aufgaben werden an einem Standort für alle Standorte ausgeführt.
- Wo und von wem welche Aufgaben übernommen werden, muss nach dem Fusionsentscheid besprochen werden.

Dezentral

An jedem Standort sind folgende Aufgaben zu erledigen

- Gastgeberfunktion
- Schalterdienst
- Postversand
- Umgang mit Bittstellern
- Anmeldelisten führen
- Administrative Unterstützung vor Ort
- Kassenführung
- Drucksachenverteilung
- Schlüsselverwaltung
- Hygienekontrolle

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Stellenausbau*

AGr Personal

Summe Pensen Org.bereich	Ort Kloten	Opfikon	Wallisellen	Total Ist	…	Total Soll (~2032)	Stellen-ausbau
Diakonie	240%	150%	160%	550%		950%	400%
Gottesdienst, Musik & Kultur	85%	45%	50%	180%		250%	70%
rpg	135%	20%	20%	175%		420%	245%
Liegenschaften	265%	240%	113%	618%		800%	182%
Verwaltung	230%	130%	120%	480%		570%	90%
Führungstätigkeit (GL, Team)						180%	180%
Gemeindeeig. Pfarrstellen			50%	50%		50%	
Total	**955%**	**585%**	**463%**	**2053%**	…	**3220%**	**1167%**

Staffelung des geplanten Stellenausbaus

2028	2029	2030	2031	2032
+367%	*+200%*	*+200%*	*+200%*	*+200%*
2420%	**2620%**	**2820%**	**3020%**	**3220%**

* Opfikon und Wallisellen sind bereits daran, aufzustocken – teilweise geplant, teilweise bereits umgesetzt.
Z.B. hat Opfikon per 1.10.2025 zwei Organistinnen mit total 45% Stellenprozenten angestellt

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Liegenschaften

Aktuelle Raumnutzung & Optimierung

- Genug Raum für Fusion vorhanden
- Intensivere Nutzung der Räume möglich
- Viele Büros sind heute unternutzt (Teilzeit, Homeoffice, Tätigkeiten ausserhalb des Büros) -> flexiblere Gestaltung empfohlen
- Alternative Nutzungsmöglichkeit zu prüfen:
  - Co-Working-Space als Alternative
  - Externe Vermietung (Finanzvermögen)

Organisation & Verwaltung

- Liegenschaften Finanzvermögen: Professionelle, externe Verwaltung, z.B. wie heute in Wallisellen
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Verwaltung weitgehend intern, mit externer Unterstützung nach Bedarf
- Klare Trennung von Administration und Innendienst (Hausdienst, Reinigung, Technik) -> zwei verantwortliche Personen mit Stellvertretungen
- Mitarbeitende sollen flexibel an allen Standorten einsetzbar sein
- Immobilienstrategie bleibt bei der Kirchenpflege

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Finanzen

Ausgangslage

- Ungleiche Steuersätze
  - KG Wallisellen 7%
  - KG Opfikon 8%
  - KG Kloten 9%

Berechnungsgrundlage

- Modellrechnung 2028-2032 basiert auf
  - Budgets 2026
  - Erkenntnissen aus AGr Angebot, Liegenschaften, Personal, Recht & Organisation
- Dienst- und Besoldungsordnung (DBO)
- Finanz- und Kompetenzordnung (FKO)

Erkenntnisse & Empfehlung

- Fusionierte Kirchgemeinde ist bei einem Steuerfuss von 8% finanzierbar
- Ab 2030 zeichnet sich ein Defizit ab und Massnahmen sind gegebenenfalls zu überlegen
- Bei einer Einigung auf den tiefsten Steuersatz von 7% resultiert 2028 ein Defizit von knapp CHF 650'000
- Empfehlung AGr Finanzen
  - einheitlicher Steuersatz von 8%

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Rechtsgrundlagen

Abstimmungsgegenstand – durch Kirchenrat/Synode zu bewilligen

Zusammen-schluss-vertrag

(vorgeprüft)

Kirch-gemeinde-ordnung

(vorgeprüft)

Name: Reformierte Kirche an der Glatt
Sitz: Kloten

Lehnt eine KG die Fusion ab, schliessen sich die anderen zwei zusammen

Entwürfe – bei Annahme zu finalisieren

Geschäfts-ordnung

Dienst- und Besoldungs-ordnung

Finanz-kompetenz-ordnung

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Synergien

- Stellvertreterlösungen: Ausfälle können besser aufgefangen werden
- Professionalisierung der Verwaltung
- Fachwissen kann geteilt und durch Spezialisierung erhöht werden
- Effizienzsteigerung durch gebündelte Ressourcen
- Anschaffung von Systemen, Maschinen und Geräten: bessere Verhandlungsposition aufgrund der Grösse der Gemeinde
- Herausforderung der Digitalisierung und moderner Technologie kann besser begegnet werden
- Ausbilden von Lernenden, allenfalls auch anbieten von geschützten Ausbildungsplätzen

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Jetzt seid ihr dran – Diskussion in 3 Gruppen

Ziel

Fragen aufnehmen & beantworten

Format

- Diskussion in 3 Gruppen
- Moderation durch Präsidien
- Zeit: 15'

Diskussion

\+ Was findet ihr gut?

\- Was weniger?

? Welche Fragen sind noch offen?

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Ergebnisse Umfrage Projektmitglieder – konsolidiert

Vor-/Nachteile Status quo/Fusion

Vorteile des Status quo	Nachteile des Status quo
• Die Antwortenden erkennen spezifische Vorteile im aktuellen Zustand, wie überschaubare Grösse, bewährte Strukturen, eingespielte Prozesse und Stabilität. • Diese Aspekte werden als positive Faktoren für die tägliche Zusammenarbeit und Effizienz hervorgehoben.	• Es werden auch Nachteile im Status quo identifiziert, darunter mögliche Einschränkungen bei der Weiterentwicklung, begrenzte Ressourcen, Stellvertreterlösungen, geringe Beteiligung oder fehlende Synergien. • Diese Punkte werden als Herausforderungen für die Zukunft betrachtet.
Vorteile einer Fusion	**Nachteile einer Fusion**
• Die Antwortenden sehen in einer Fusion potenzielle Vorteile wie die Bündelung von Kompetenzen, grössere Ressourcen, Synergien, attraktivere Stellen, Stellvertreterlösungen, breiteres Angebot, Flexibilität und neue Entwicklungsmöglichkeiten. • Die Aussicht auf Innovation und Wachstum wird positiv bewertet.	• Mögliche Nachteile und Risiken einer Fusion werden ebenfalls benannt, etwa Unsicherheiten, Integrationsprobleme, Wege, Verlust bewährter Strukturen und lokaler Verankerung, mehr Anonymität oder schlechte Beispiele anderer KG. • Diese Risiken werden kritisch reflektiert und als relevante Aspekte für die Entscheidungsfindung betrachtet.

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Fazit der Lenkungsgruppe und der Kirchenpflegen **"Wir empfehlen eine Fusion"**

Leitbild & theologische Ausrichtung

- Offene, vielfältige und zukunftsorientierte Gemeinschaft
- Raum für Begegnung, Austausch und spirituelles Wachstum an allen Standorten

Angebot & Begegnungsstätten

- Ausgewogenes und attraktives Angebot für alle Generationen
- Begegnungsstätten an allen Standorten

Chancen & Herausforderungen

- Halt, Zuversicht, Orientierung und Unterstützung in zunehmender Unsicherheit und immer schnellerem Wandel

Wachstum & Entwicklung

- Ambitionierte, aber realistische Wachstumsgeschichte
- Mitgliederzuwachs durch innovative Angebote

Attraktive Arbeitgeberin & neue Stellen

- Attraktive Arbeitgeberin, die Mitarbeitende fördert
- Trennung von strategischen und operativen Aufgaben
- Abwechslungsreichere und verantwortungsvollere Arbeit

Finanzen & Organisation

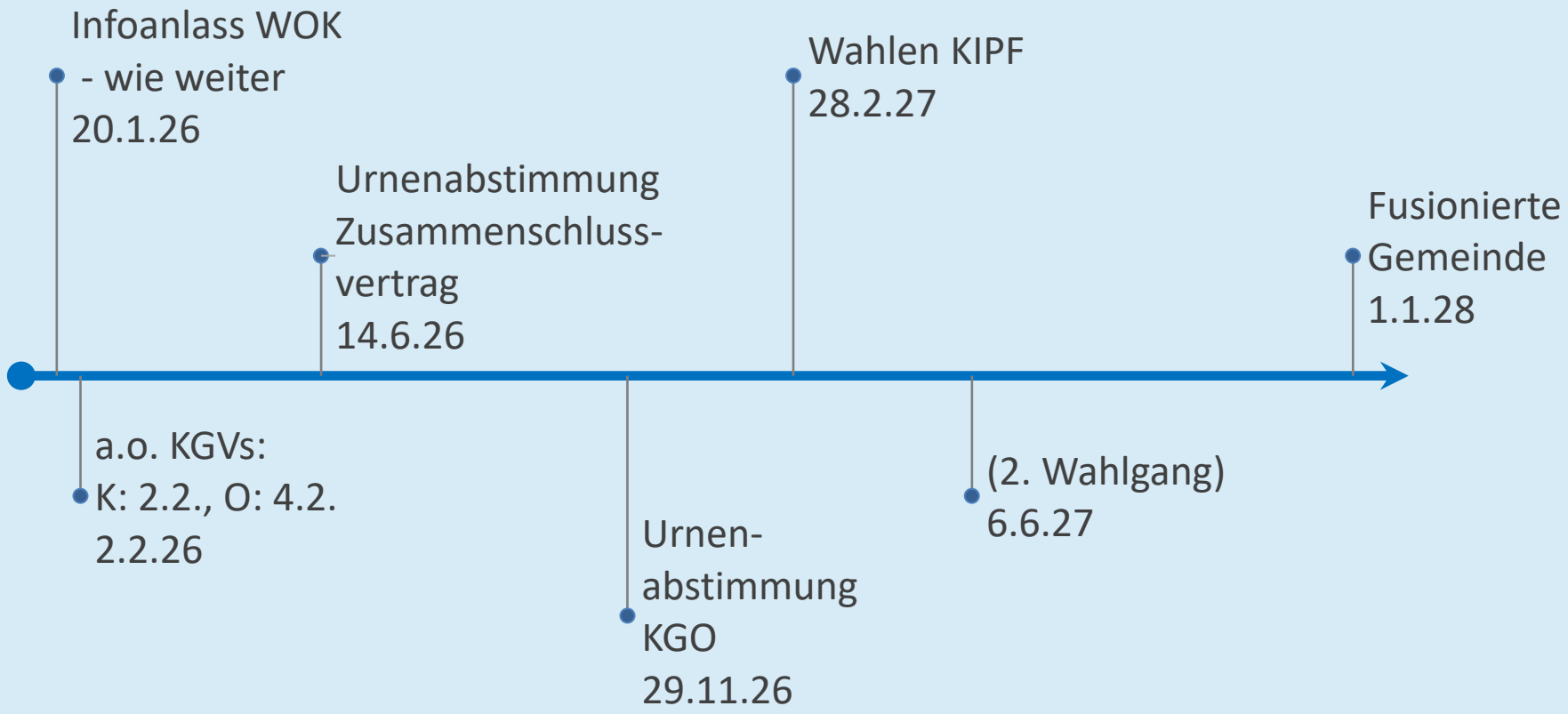
- Das ausgebaute Angebot ist finanzierbar.
- Ein Steuersatz von 8% für die neue Kirchgemeinde scheint vermittelbar
- Stellvertretungen sorgen für eine bessere organisatorische Absicherung.

Zukunftsfähigkeit

- Gut und rechtzeitig für die Zukunft aufgestellt
- Wir sind handlungsfähig

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Wie geht es weiter?



©Peter Gysel Consulting GmbH 2026

Abschluss

Von guten Mächten wunderbar geborgen (353, 7)

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Morgen und am Abend
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer, 1944

©Peter Gysel Consulting GmbH 2026